

Unser Team

Wir sind ein sehr erfahrenes interkulturelles Team von pädagogischen Fachkräften mit gemischter Altersstruktur und verschiedenen erstberuflichen Hintergründen. Dazu bringen wir vielfältige Fort- und Weiterbildungen aus dem psychosozialen Spektrum mit. Die daraus resultierenden Synergieeffekte eröffnen uns eine ganzheitliche Perspektive auf die vielfältigen und komplexen Herausforderungen unserer Tätigkeit.

Wir arbeiten unter Trägerschaft der Evangelischen Heimstiftung Pfalz und orientiert an deren Leitbild engagiert und mit viel Empathie vertrauensvoll und professionell zusammen. Regelmäßige Supervision und weitere Qualifizierung sind für uns selbstverständlich. Gegenseitige Wertschätzung, Offenheit und Akzeptanz bilden zudem die Basis für eine selbstkritische und dynamische Entwicklung von breitgefächerten Lösungsansätzen in der pädagogischen Arbeit. So gelingt es uns, vorausschauend (präventiv) zu agieren, aber auch flexibel und individuell auf akute Krisen zu reagieren.

Mit unseren Klientinnen und Klienten pflegen wir einen wertschätzenden, ressourcenorientierten sowie kritisch reflektierenden und kreativen Austausch. Dabei berücksichtigen wir ganzheitlich das Familiensystem und die aktuelle individuelle Lebenssituation.

Eine pädagogische Begleitung in den Sprachen Türkisch und Polnisch ist ebenfalls möglich.

Mit den zuständigen Jugendämtern betreiben wir eine verlässliche und enge Kooperation. Weitere Kooperationspartner wie Schulen, Ärzte, Therapeuten, usw. binden wir aktiv in das jeweilige Helfersystem mit ein.



© Evangelische Heimstiftung Pfalz

Unser Handeln

In unserem pädagogischen Handeln legen wir einen Schwerpunkt auf den Green Care-Gedanken.

Green Care bedeutet übersetzt „grüne Pflege“. Hierunter fassen wir alle Aktivitäten aus unserer pädagogischen Praxis zusammen, die mit Hilfe von Tieren und Natur pädagogische, körperliche, seelische und/oder soziale Verbesserungen bei Kindern, Jugendlichen und jungen Volljährigen bewirken können.

Inhaltlich kann sich dies auf Pflanzen oder Tiere beziehen. Es können sowohl individuelle Naturelemente zum Einsatz kommen als auch kollektive Elemente in Form einer Landschaft, eines Gartens, Waldes, landwirtschaftlichen Betriebes oder anderer Lokalitäten.

Diese fördernden Aspekte sollen sich positiv auf die Gesundheit und die Lebensqualität im Allgemeinen auswirken sowie eine gute Persönlichkeitsentwicklung (wie Förderung von Sozialkompetenz, Kreativität, Verantwortungsgefühl, Selbstwirksamkeit, Beziehungsfähigkeit u. a.) des jungen Menschen unterstützen.



evangelische
heimstiftung
pfalz



© Evangelische Heimstiftung Pfalz

Eine pädagogische Begleitung in den Sprachen Türkisch und Polnisch ist ebenfalls möglich.

Mit den zuständigen Jugendämtern betreiben wir eine verlässliche und enge Kooperation. Weitere Kooperationspartner wie Schulen, Ärzte, Therapeuten, usw. binden wir aktiv in das jeweilige Helfersystem mit ein.

© Evangelische Heimstiftung Pfalz, 67346 Speyer, St.-Klara-Kloster-Weg 7 – Alle Rechte vorbehalten

Kontakt:

Jugendhof Haßloch
Green Care Jugendhilfe
Lindenstr. 100
67454 Haßloch
Telefon: +49 6324/931-0
Telefax: +49 6324/9809-13
jugendhof-hassloch@evh-pfalz.de
www.jugendhof-hassloch.de

Ansprechpartner:

Tanja Retzmann, Leitung Green Care Jugendhilfe
Telefon: +49 151/18662518
E-Mail: t.retzmann@evh-pfalz.de
Dr. Hans-Jörg Bertsch, Einrichtungsleiter
Telefon: 06324/931-134
E-Mail: h.bertsch@evh-pfalz.de



evangelische
heimstiftung
pfalz

Jugendhof Haßloch

Green Care Jugendhilfe –
Ambulante Hilfen
zur Erziehung



Evangelische Heimstiftung Pfalz
DQS-zertifiziert nach ISO 9001:2015
für den Geltungsbereich „Stationäre Suchtrehabilitation,
Rehabilitationszentrum für psychisch kranke Menschen,
Kinder- und Jugendhilfe, Integrationsfachdienst,
Berufsbildungsbereich, Eingliederungshilfe für
suchtkranke Menschen, Anerkannte Werkstatt für Menschen mit Behinderung“
Zertifikat-Registrier-Nr.: 473860 QM08

Im Verbund der
Diakonie

Jugendhof Haßloch

KINDER- UND JUGENDHILFE

Im Verbund der
Diakonie

Stand: November 2019

Unser Angebot

Wir bieten ambulante Hilfen zur Erziehung gem. §§ 27 ff. SGB VIII an:

Ambulantes Clearing:

Unser Clearingteam besteht aus zwei langjährig erfahrenen, pädagogischen Fachkräften, wobei mindestens eine davon eine therapeutische Zusatzqualifikation besitzt.

In einem gemeinsamen Prozess werden sowohl die im Familiensystem bestehenden Risiken und dysfunktionalen Muster als auch Stärken, Ressourcen und Aktivposten herausgearbeitet und mit einer Einschätzung von Alltagskompetenz zusammengeführt. Der zugrundeliegende Arbeitsansatz verläuft dementsprechend lösungs- und handlungsorientiert und kann somit direkt für das weitere Vorgehen bzw. die fortführende Installation geeigneter Maßnahmen genutzt werden.

Innerhalb des Prozesses finden sowohl die aktuellen Familienbeziehungen im Querschnitt, wie auch die Mehrgenerationenperspektive im Längsschnitt sowie Beziehungen und Ressourcen im Sozialraum Berücksichtigung. Hierbei werden individuelle Merkmale, die Qualität der Eltern-Kind-Beziehung und der elterlichen Kooperation sowie Aspekte der familiären Funktionsfähigkeit und des Interaktionsstils identifiziert und in ihren Wechselwirkungen beschrieben und verglichen.

Mit Abschluss des Prozesses wird ein differenzierter, praxisnaher Fachbericht vorgelegt und geeignete Empfehlungen ausgesprochen.



Erziehungsbeistandschaft:

Der junge Mensch findet individuelle Unterstützung durch zwei betreuende Kolleginnen und Kollegen, um Alltags- sowie Konfliktsituationen bewältigen und aufarbeiten zu können. Neben Selbständigkeit liegt die Unterstützung in der Förderung der emotionalen und sozialen Fähigkeiten des Menschen.

Die Hilfe knüpft an die spezifischen Probleme der Betroffenen an und bezieht das soziale Umfeld, den Lebensraum und das Familiensystem mit ein.

Green Care Projekt:

Diese Maßnahme besteht aus einer Kombination von ambulant intensivpädagogischer Betreuung gem. § 30 bzw. § 35 a SGB VIII mit Vollzeitpflege gem. § 33 SGB VIII.

Der junge Mensch findet individuelle Unterstützung und Tagesstruktur in einem alternativen Familien- und Lebenskontext (Aufnahme in eine mit uns eng kooperierende Pflegefamilie), um hier mit einem geregelten Kontakt zur Herkunftsfamilie und gleichzeitiger ambulanter Betreuung und Begleitung durch uns seine Persönlichkeitsentwicklung fortzusetzen.

Sozialpädagogische Familienhilfe:

Hier findet eine (interkulturelle) Begleitung der Familie bzw. Lebensgemeinschaft als Ganzes statt, um die Familie/Gemeinschaft in den unterschiedlichen Lebensbereichen zu erhalten und zu stärken, sie in den vorhandenen Ressourcen zu unterstützen und zu aktivieren. Hierzu zählt auch der Abbau möglicher Überforderungssituationen und die Förderung der Selbstwirksamkeit. Im Einzelnen: Erziehungskompetenzen stärken, Rollen(erwartungen) klären, wirtschaftliche Situation sichern, alternative Handlungsmöglichkeiten für Krisensituationen erarbeiten, Unterstützung bei der Einleitung angezeigter Förderungen und Behandlungen, soziale Teilhabe sichern usw.

Eingliederungshilfe:

Bei dieser Hilfe liegt der Fokus unserer Tätigkeit auf der Teilhabe und Integration des jungen Menschen am Leben in der Gemeinschaft, in das individuelle Familiensystem, in den passenden schulischen und beruflichen Kontext sowie auf der Annäherung an sozial akzeptiertes Verhalten, einschließlich dem Freizeitverhalten.

